

## **Regensburgs Auftakt-Pleite: Warnschuss vor der Wiedergutmachung gegen Köln**

Regensburg enttäuscht zum Playoff-Start vs. Köln (4:7).  
Manager Helmig spricht von Warnschuss,  
Wiedergutmachung am Sonntag.

Der erste Playoff-Auftritt der Guggenberger Legionäre Regensburg endete mit einer unerwarteten Niederlage gegen die Kölner Cardinals, was bei den Anhängern für Besorgnis sorgt. Die Regensburger, die als Top-Favoriten in die Runde gingen, können am kommenden Sonntag die Möglichkeit zur Wiedergutmachung nutzen.

### **Unvorhergesehene Wendungen in der Armin-Wolf-Arena**

Das Match, das aufgrund eines heftigen Gewitters um eine Stunde verspätet begann, könnte für die Legionäre ein signalhaftes Zeichen gewesen sein. Während die Wetterbedingungen für eine dramatische Kulisse sorgten, waren die Regensburger auf dem Spielfeld weit von ihrer Bestform entfernt. Manager Martin Helmig war nach der Niederlage von 4:7 sichtlich enttäuscht und bemerkte, dass der Verlauf des Spiels für die Mannschaft nicht akzeptabel war.

### **Wichtige Lektion aus dem Fehlstart**

Die Herausforderung, vor allem im ersten Spiel der Playoffs einen starken Eindruck zu hinterlassen, wurde klar verfehlt. Die Spieler des Südmeisters zeigten in weiten Teilen der Begegnung eine erstaunliche Energie- und Durchschlagskraft. Ein Rückblick

auf frühere Playoffs, insbesondere das Halbfinale vor zwei Jahren gegen Paderborn, offenbarte Parallelen: Damals waren die Regensburger ebenfalls der Favorit, mussten sich jedoch einem Gegner geschlagen geben, der mehr Leidenschaft und Kampfgeist zeigte.

## **Köln kontert mit starken Aktionen**

Gegen die Kölner Cardinals war es deren Fähigkeit, Chancen frühzeitig zu nutzen, die den Ausschlag für den Erfolg gab. Nach einem Ausgleich durch einen Homerun von Elias von Garßen schafften es die Kölner, das Spiel in ihre Kontrolle zu bringen. Regensburgs Starting Pitcher Noah Zavolas hatte Schwierigkeiten und musste in vier Innings sechs Hits und fünf Runs hinnehmen. Sein Nachfolger, Pablo Guillen, zeigte sich zwar verbessert, aber für die Legionäre war der Rückstand letztendlich nicht mehr aufzuholen.

## **Das Potenzial zur Kehrtwende**

Die kommende Partie am Sonntag bietet den Regensburgern die Chance, aus ihrem Fehlstart zu lernen und zurückzuschlagen. Um als Favorit in der Liga gelten zu können, müssen sie ihre formale Spielweise überdenken und sich auf die Stärken ihrer Mannschaft konzentrieren. Die zahllosen Fans in der Armin-Wolf-Arena hoffen auf ein starkes Comeback und erwarten eine andere Einstellung und einen erfrischenden Kampfgeist.

Es bleibt abzuwarten, ob die Guggenberger Legionäre diese Warnung ernst nehmen und zeigen, dass sie die Lektion gelernt haben. Mit einer besser koordinierten Offensive und einem entschlosseneren Auftreten könnten sie die Kölner Cardinals in der nächsten Begegnung zurückdrängen und ihren Platz in den Playoffs behaupten.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**